

## Durch die Wirtschaftskrise

Dui Wirtschaftskrise hot ons jo jetzt voll erwischt. Jeder Arbeitnehmer muss jetzt no meh wie frieher gucka, dass 'r sein Arbeitsplatz b'hält.

Au wenn er net viel schafft ond au wenn 'r 's net blickt, no muass 'r wenigstens so doa als ob. I geb Ihne a paar Hilfa:

Wenn Sia emma Großraumbüro sitzt, no lassat Se Ihre Kollega ruhig an dem teilhaba, was sie grad beschäftigt: „Sechzig Mails! Wia soll i denn des alles schaffa?“ Sagat Sia des ganz laut ond zählät se ruhig alle Spam-Mails mit. Wenn Sia klagat, werdat Sia als bsonders wichtig empfonda. Henter dem Kлага verbirgt sich nämlich der wahre Kern von derra Botschaft: „Machät Ihr ruhig euern Pipikram, während i dia Firma vor em sichara Ontergang rett'. Es wär allerdings scho super, wenn ihr mi von weitere a'strengende Aufgaba entbinda dädat.“

Fortgeschrittene ergänzat dia Showeinlage durch a fulminante Multitasking-Nummer, die sich am beschta über da ganze Dag erstreckt. Dodrzua sott ma am möglichscht viel verschiedene Arbeitä gleichzeitig a'fanga,



aber nix wirklich fertig macha. 's Sahnehäuble setzat Sie dem ganza Scheingeschaffeondwichtigmachagehabe mit optische ond akkustische Stresszomausdruckbringunterfütterunga auf: Klickat Sia unkontrolliert mit der Maus omanandr. Stöhnät Se ond verdrehat Se d' Auga. Ab ond zu helfat dann au no Stoßgebete wia: „Oh Herr schmeiß Hirn ra über die geischtige Kleinrentner von dr Buchhaltung.“

Wenn Sie dia Tipps verinnerlichat, send Sia dr Letschte wo entlassa wird, ond wo 's Licht ausmacht, wenn d' Firma no en Konkurs ganga ischt ...

Bis näggschd Woch'  
Ihr

Wulf Wager